

Anno 1395 Belagerte Herzog von östreich die
Vogtey Reineckh, und dieselbe müeste sich an das Haus
östreich ergeben.

Ao 1404 Haben die Veldkircher die graffschaft werden
Berg Belageret, und diesselbe geseh zwingen, das sie
Sich sambt allen Rechten dem Hauss östreich ergeben –
müesten.

Gleich darauf Wurde auch der Bischoff zu Chur, von
einem östreichen Landtvogt gefangen, und erst nach
9 Monathen wider entlaßen, wegen diser seiner ent=
Laßung hat er die unbefleckte Empfangnuß Maria in
seinem ganzen Bischtum zu feiren befohlen.

In besagtem Jahr Zogen die Veldkircher in das Walgeü
und verbrenthen nütziders, Raubten mehr alls 100 stuckh
Vich, von dißem glickh angehetzt, sind sie auch für Blumen
eckh geruckht, und haben daß schloß erobereth.

Ao 1405 giengen die feldkircher feintlich wider den
Bregenzer Wald, verbranten unterwegs das Dorf Hart
und nahmmen in den Bregenzer alpen alles Hinweg.
Aber nit so glücklich Haben sie dises Jahr wider die aben=
zeller gestriten, in dem sie auf dem stoß 80 burger verloren
und der Vogt Sigismundt, und der landamen von Ranckhweil, und
Nebst vill andern adelichen Völckhern, annoch 330 auf dem Plaz
gebliben.